

Stiftung für Kinder

Mäzenatentum hat in Chemnitz lange Tradition. Meist wird in diesem Zusammenhang an Kunst und Kultur gedacht. Doch auch in der Jugendhilfe gibt es solches Engagement – so die Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“. Ihre Geschichte begann 1855, damals hatte Carl Christian Hübner im Testament für die „Gründung eines Erziehungshauses Sorge getragen“. Er spendete 30.000 Taler und lieferte den Namen, der sich auf König Johann von Sachsen bezieht. 1998 beschloss der Stadtrat, das mit dem früheren Stiftungsgebäude bebaute Grundstück in Harthau zu verkaufen. Die Stadt wurde beauftragt, die Bildung einer Stiftung zur Förderung der freien Jugendhilfe vorzubereiten und ihr den Verkaufserlös zuzuführen. Seither kann jeder einen Stifterbrief erwerben und diesem gemeinnützigen Zweck dienen. Wohin die Spenden fließen und welche Projekte benachteiligte Jugendliche fördern, darüber berichtet ein jährlicher Stiftungstag, der diesmal Ende August stattfindet. ●



Testlauf in der Bretzgasse hat begonnen

Derzeit werden in der Bretzgasse die Test-Flächen für den künftigen Belag des Marktplatzes verlegt. Die fünf von einander variierenden Flächen sind voraussichtlich bis zum 27. August nicht begeht bzw. befahrbar, da sich die Beläge nach dem Einbau erst verfestigen müssen. Danach kann man die Varianten auf Herz und Nieren testen und schriftlich seine Meinung zum künftigen Belag des Marktes kundtun. Die Meinung der Bürger nimmt die Abteilung Verkehrsplanung des Tiefbauamtes unter der e-mail: marktplatz@stadt-chemnitz.de entgegen. Die postalische Anschrift lautet: Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz.

Foto: Truxa

Großzügiger Mäzen wird 80



Wolfgang Weidlich: seit Jahren engagiert für die Stadtbibliothek. Foto: Archiv

Schulsanierungen beschlossen

Zur Sanierung von zwei Chemnitzer Bildungseinrichtungen gaben die Stadträte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause ihre Zustimmung. Während die Schüler der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule in die Ferien entlassen wurden, kann nun die Räumung der Schule für Renovierungsarbeiten beginnen. Vom Dach bis zum Keller wird alles neu gemacht. Im Oktober 2009 soll das Haus wieder für den Schulbetrieb hergerichtet sein. Bis dahin werden die Mädchen und Jungen im Nachbargebäude unterrichtet. Im August 2011 wird dann noch die Fassade einer Schönheitskur unterzogen.

Mit dieser komplexen Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes soll der Betrieb der Grundschulenanlage langfristig gesichert werden. Im Haushalt der Stadt sind die Gesamtkosten von 2,3 Millionen Euro bis zum Jahr 2011 eingeplant. Die Maßnahme wird zu zwei Dritteln aus dem Bund-Länder-Sanierungsprogramm gefördert. Ein weiterer Bauausführungsbeschluss für ein Schulgebäude erhielt die Zustimmung der Stadträte: die Industrieschule am Park der Opfer des Faschismus (Foto). Es ist der zweite Abschnitt zur Sanierung des Beruflichen Schulzentrums. Seit Jah-

Es gibt Menschen, die bleiben ihrer Heimat zeitlebens verbunden. Der Frankfurter Verleger Wolfgang Weidlich zählt definitiv zu ihnen. Am 22. Juli 1928 in Chemnitz geboren, verließ er 1951, nicht ganz freiwillig, den Ostteil Deutschlands, um Mitte der 50er Jahre ein Antiquariat und später einen Verlag in Frankfurt am Main zu gründen. Dass ihm seine Heimatstadt Chemnitz weiterhin am Herzen liegt, wird unter anderem an seinen zahlreichen regionalkundlichen Büchern deutlich. Auch suchte der Frankfurter nach der politischen Wende bald wieder Kontakt in seine Geburtsstadt. Den gelernten Buchhändler verbanden alsbald enge Kontakte mit der hiesigen Stadtbibliothek. 1992 gründete er den Verein „Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz“. „Wir haben Mitglieder gewonnen und um Bar- und Sachspenden gebeten. Viele meiner ehemaligen Ver-

lagskollegen unterstützten meine Initiative“, schreibt der umtriebige Mäzen in einem jetzt erschienen Buch. Für die Chemnitzer Stadtbibliothek und ihre Direktorin ein Glücksfall, denn so erreichten die Einrichtung in 15 Jahren etwa 40 Pkw-Ladungen mit Büchern aus Frankfurt. „Die Spendensumme beläuft sich auf zirka 300.000 Euro sowie 50.000 Euro in bar“, berichtet der Verleger stolz. Mit seinem Engagement für die Stadtbibliothek, deren langjähriger Fördervereinsvorsitzender Wolfgang Weidlich war, erschöpft sich das Mäzenatentum indes nicht. 1996 stiftete er außerdem den mit 5.000 Euro dotierten jährlich verliehenen „Wolfgang-Weidlich-Preis“ für stadthistorische Arbeiten junger Chemnitzer. Auch gilt das Interesse des im Chemnitzer Schloßviertel Aufgewachsenen in besonderem Maße den dort

ren werden hier in den Berufsfeldern Metall-, Elektro- und Verkehrstechnik junge Fachkräfte ausgebildet. In der Prognose heißt es, dass in Zukunft insgesamt 85 Klassen mit etwa 1.600 Schülern unter diesem Dach unterrichtet werden. Mehrere Teilsanierungen des Hauses sind bereits erfolgt. In den hergerichteten Räumen läuft während der jetzt noch anstehenden Arbeiten der Unterricht. Geplanter Baubeginn ist im April 2009. Der Kostenumfang für die gesamte Baumaßnahme beträgt 6,9 Millionen Euro, die zu 70 Prozent gefördert werden können. ●



Freibadspaß

Wie schon 2007 bietet das Sportamt während der Sommerferien die beliebten Kinderanimationen in den kommunalen Freibädern an. Je nach Wetter sollen die jungen Badegäste vormittags zwei bis drei Stunden mit neuen und bekannten Spaß- und Spielformen an Land und im Wasser unterhalten werden. Weiter auf Seite 4

Schutz vor Hochwasser

Derzeit beseitigt eine Firma im Auftrag des Grünflächenamtes Schäden an der Ufermauer des Gablenzbaches im Bereich des Geh- und Radweges Adelsbergstraße/Höhe Olbersdorfer Straße. Begonnen haben die Arbeiten bereits am 17. Juli und dauern noch weitere vier Wochen an. Mit der Sanierung soll zudem verhindert werden, dass bei künftigen Hochwasser-Ereignissen nachhaltige Schäden auftreten. Im Zuge dieser rund 29.000 Euro teuren Baumaßnahme müssen vier Laubbäume gefällt werden. Auch dies dient zugleich dem Hochwasserschutz. ●

beheimateten stadthistorischen Sammlungen. Bei einem Aufenthalt in Chemnitz ist ein Besuch im Schloßbergmuseum also Pflicht. Eine neuerliche Visite steht nun an. Anlässlich seines 80. Geburtstages wird Wolfgang Weidlich Chemnitz wieder einen Besuch abstatten. Bibliotheksdirektorin Elke Beer zollt dem Jubilar in einem Schreiben besondere Anerkennung: „Als Gründer, langjähriger Vorsitzender sowie Ehrenvorsitzender unseres Fördervereins haben Sie viel für unsere Einrichtung und zum Wohle Ihrer Geburtsstadt getan. Zahlreiche Projekte für die Bibliothek wurden erst durch Ihre großzügige finanzielle Hilfe möglich.“ Auch habe der Jubilar maßgeblichen Anteil daran, dass die Chemnitzer Einrichtung jüngst im deutschlandweiten Bibliotheksvergleich einen hervorragenden 3. Platz unter 253 Einrichtungen belegte. ●

Luftreinhalteplan in Kraft

Der Luftreinhalteplan der Stadt Chemnitz zur Feinstaubminderung tritt im Juli in Kraft. Das Regierungspräsidium Chemnitz stellte ihn mit fachlicher Unterstützung des Landesamtes für Umwelt und Geologie auf. Auch die Stadt Chemnitz hat im Rahmen einer Arbeitsgruppe intensiv an der Erstellung dieses Dokumentes mitgearbeitet. Weiter auf Seite 3

Überblick

Zustellung	Seite 2
Kleinkläranlagen	Seite 3
Freibadspaß	Seite 4

Bekanntmachung

Die Stadt Chemnitz gibt im Auftrag des Bundes Eisenbahnvermögens bekannt, dass das Unternehmen DB Energie GmbH, Regionalbereich Ost/Südost (SB 1) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Deutschen Reichsbahn und der öffentlichen Verkehrsbetriebe mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers beantragt hat.

Betroffen sind folgende Gemarkungen in der Stadt Chemnitz: Draisdorf, Furth, Glösa, Heinersdorf, Röhrsdorf und Wittgensdorf. Der Antrag umfasst die beste-

hende 110-kV Bahnstromfernleitung Gößnitz-Chemnitz einschließlich Gestänge und Masten.

Jeder von den Anlagen betroffene Grundstückseigentümer kann innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen während der Zeiten Montag, Dienstag, Donnerstag zwischen 8.30 und 12.00 Uhr sowie Donnerstag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr im Liegenschaftsamt der Stadt Chemnitz (Technisches Rathaus), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 58 einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen.

Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen außerhalb der gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass vom 09.07.2008

Auf Grund von § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. 2007, 42ff) hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. B-174/2008 in seiner Sitzung am 09.07.2008 folgende Verordnung beschlossen.

§ 1

An den folgenden Tagen dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Chemnitz verlängert geöffnet sein:

(1) am Freitag, dem 5. September 2008 bis 24.00 Uhr aus Anlass der „Fashion-Week“ (Antragsteller Sachsen-Allee Chemnitz)

(2) am Freitag, dem 26. September 2008 bis 24.00 Uhr aus Anlass des „City-Modestestes“ und des „Modestestes“ (Antragsteller KAUFHOF und „Galerie Roter Turm“)

(3) am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008 bis 24.00 Uhr aus Anlass der Eröffnung des „Media-Marktes“ (Antragsteller Chemnitz Center Röhrsdorf)

(4) am Samstag, dem 4. Oktober 2008 bis 24.00 Uhr aus Anlass des 15. Geburtstages des ACC (Antragsteller Altchemnitz-Center)

(5) am Freitag, dem 10. Oktober 2008 bis 24.00 Uhr aus Anlass der „Nacht der Neuheiten“ (Antragsteller Neefepark und IKEA)

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 13 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

§ 3

Die Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen außerhalb der gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 15.07.2008

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin

Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Zur öffentlichen Bekanntmachung der Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen außerhalb der gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass vom 09.07.2008 wird folgender Hinweis gegeben:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung

der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Stadt Chemnitz - Selbstständige Einrichtung 17
(Zentrale Gebäudebewirtschaftung - ZGB)



Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle **Stadt CHEMNITZ**

Koordinator/in Sicherheit (622/17)

durch eine/n Techniker/in mit staatlicher Abschlussprüfung in der Richtung Bauhaupt-/Baunebengewerk oder gleichwertige Ausbildung mit langjähriger Berufserfahrung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Vb F16 BAT-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 9 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/05 Wohngebiet Zinzendorfstraße, Altendorf

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 01.07.2008 Folgendes beschlossen hat:

1. Für eine Fläche in der Gemarkung Altendorf im Bereich zwischen Waldenburger Straße, Am Harthweg, Kochstraße und Matthäusfriedhof Altendorf soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Plangebiet des Bebauungsplanes beinhaltet die Flurstücke 254 (teilweise), 287b und 287 h der Gemarkung Altendorf. Ziel der baulichen Entwicklung ist die Errichtung von sechs Einfamilienhäusern.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit kann sich über

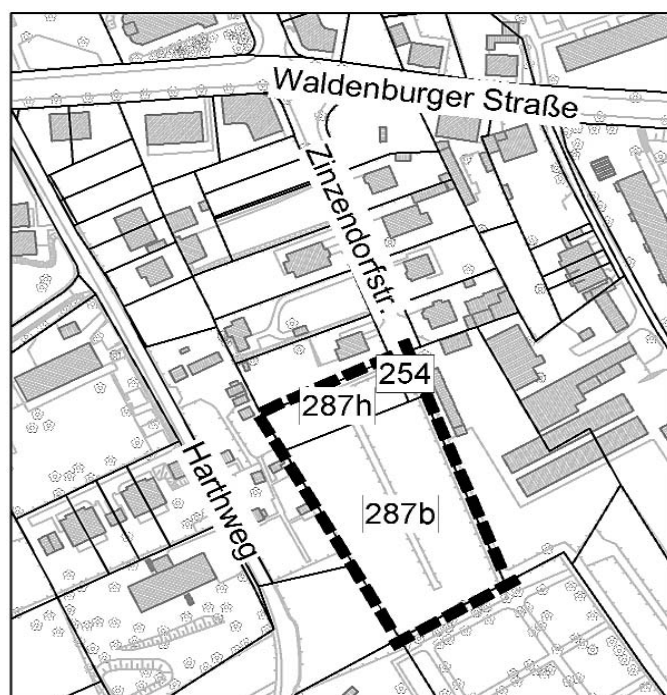
die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 456 unterrichten.

Von der Öffentlichkeit können schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Chemnitz abgegeben werden.

Chemnitz, den 15.07.2008

gez. Butenop

Amtsleiter Stadtplanungsamt



Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLICHTUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Sanierungen im Rathaus

Fraktionen weiter erreichbar

Von Oktober 2008 bis Februar 2009 wird der Weberflügel (1. Etage) im Rathaus saniert. Aus diesem Grund werden folgenden Fraktionen vorübergehend umziehen:

Fraktion CDU

alt neu
Rathaus Am Rathaus 8
Markt 1 (Gesundheitsamt)
Raum 107, Raum
107 a, 108 528,530,529,527
Umzugstermin: 11.8.2008

Fraktion DIE LINKE

alt neu
Rathaus Am Rathaus 8,
Markt 1, (Gesundheitsamt)
Raum 110,111,111a Raum 510, 511, 532
Umzugstermin: 18.8.2008

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

alt neu
Rathaus Am Rathaus 8,
Markt 1, (Gesundheitsamt)
Raum 109 Raum 508, 509
Umzugstermin: 11.8.2008

Fraktion DIE REPUBLIKANER

alt neu
Rathaus Am Rathaus 8,
Markt 1, (Gesundheitsamt)

Raum 105 Raum 513, 514
Umzugstermin: 11.8.2008

Die Fraktionen (Perspektive, SPD, FDP) sowie der fraktionslose Stadtrat verbleiben im Rathaus.

Perspektive

Rathaus
Markt 1, Raum 112,

Fraktion SPD

Rathaus
Markt 1, Raum 112a,112b

Fraktion FDP

Rathaus
Markt 1, Raum 113

fraktionsloser Stadtrat

Rathaus
Markt 1, Raum 113a

Die Erreichbarkeit per E-Mail sowie die Telefonnummern bleiben unverändert.



Vortrag zum chronischen Schmerz

Die Selbsthilfegruppe chronischer Schmerz lädt für den 13. August, 16 Uhr in das Rathaus, Raum 106 zum Vortrag: „Natürliche Behandlungsmethoden bei Schmerz und Borreliose“ ein. Es spricht Clemens Hart, Facharzt für Naturheilverfahren in eigener Niederlassung in Chemnitz. Interessenten sind dazu eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 1 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Nachfragen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0371/6004870 möglich. ●

Luftreinhalteplan in Kraft

Fortsetzung von Seite 1

Der Luftreinhalteplan (LRHPI) beinhaltet den am 6. Februar 2006 in Kraft getretenen Aktionsplan sowie weitergehende mittel- und langfristige Maßnahmen zur Luftreinhaltung bei den in Chemnitz relevanten Luftschadstoffkomponenten Feinstaub (PM₁₀) und Stickstoffdioxid (NO₂). Mit den Maßnahmen wird das Ziel verfolgt, die geltenden Immissionsgrenzwerte für Luftschadstoffe einzuhalten. Die für Chemnitz wesentlichen Luftschadstoffe mit den einzuhaltenden Grenzwerten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Maßnahmen zur Luftreinhaltung berücksichtigen eine Vielzahl an Luftschadstoffquellen. Die Hauptquelle der Luftschadstoffemissionen liegt im Straßenverkehr. So zielt auch die Mehrzahl der enthaltenen Maßnahmen auf die Reduzierung verkehrsbedingter Schadstoffe wie

die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes, vorzeitige Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan und andere. Auf die Einrichtung einer Umweltzone kann zunächst verzichtet werden, da die prognostizierte Schadstoffminderung durch die angeführten Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte ausreichend ist. Der Luftreinhalteplan wurde von den Stadträten gebilligt und der Maßnahmenkatalog mit folgendem Zusatz beschlossen: „Dem Stadtrat wird bis Ende 2011 die Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs zum Luftreinhalteplan zur Beschlussfassung vorgelegt.“ Noch im Juli wird das Regierungspräsidium den Plan veröffentlichen und in Kraft setzen. Ab diesem Zeitpunkt wird dieser auch im Internet abrufbar sein. Der erforderliche Link wird noch bekannt gegeben. ●

Luftschadstoff	Grenzwert	Grenzwertart	einzuhalten ab/seit
NO ₂	40 µg/m ³	Jahresmittelwert	2010
PM ₁₀	40 µg/m ³	Jahresmittelwert	2005
PM ₁₀	50 µg/m ³	Tagesmittelwert	
(bei 35 zulässigen Überschreitungen im Jahr)			2005

Zum Schutz vor Hochwasser auch selbst vorsorgen

Im August 2002 setzte die Jahrhundertflut weite Landstriche Sachsens unter Wasser. Viel haben Land und Kommune seitdem zur Verbesserung des Hochwasserschutzes unternommen. Wie wichtig diese Vorsorge ist, verdeutlichen erneut heftige Niederschläge, wie zuletzt in der Nacht zum 12. April dieses Jahres. Bei solchen Gewittergüssen fallen in kurzer Zeit große Wassermengen. Niederschläge von 20 bis 40 Liter pro Quadratmeter sind dabei keine Seltenheit. Damit ist das Abführungsvermögen der meisten Bäche und der Kanalisation jedoch erschöpft. Sind zudem Durchlässe durch Treibgut verstopft, kommt es zwangsläufig zum Überlaufen. Das Umweltamt erinnert aus diesem Grund erneut an die bestehende Pflicht, eigene Vorsorge zu treffen.

Sandsäcke bieten guten Schutz

Eine einfache und bewährte Methode, sein Eigentum vor Wasser zu schützen, sind Sandsäcke. Sie werden wie Ziegel mit versetzten Fugen verlegt, kräftig aneinander gestoßen und festgetreten. Um einen dichten Verbau zu erreichen, dürfen sie nur zu etwa zwei Drittel mit Sand gefüllt sein. Sandsäcke können zugebunden oder beim Verlegen quer bzw auch entgegen der Fließrichtung nach unten umgeschlagen werden, so dass das Eigengewicht und der Wasserdruck die Einfüllöffnung verschließen. Verlegt man in Fließrichtung, besteht die Gefahr, dass der Sandsack einfach ausgespült wird. Dieser einfach Sandschutz ist aus Jute- oder Kunststoff gefertigt. Dabei sind Jutesäcke günstiger in der Anschaffung und lassen sich rutschfrei stapeln. Für den Kunststoffsack spricht seine längere Lagerfähigkeit. Wichtig bei beiden Alternativen ist eine gute Trocknung nach der Verwendung. Die Abmessungen eines leeren



Land unter in Chemnitz. Heftige Regengüsse, wie dieser im Jahr 2005, kommen immer häufiger vor. Vorsorge ist deshalb wichtig. Foto: Sax

Sacks betragen 35 x 70 Zentimeter. Gefüllt misst er etwa 25 x 50 x 10 Zentimeter. Aus diesen Dimensionen lässt sich leicht errechnen, wie viele Sandsäcke man benötigt. Wichtig zur Berechnung des Bedarfs ist auch das Gewicht eines trockenen Sandsacks: 20 Kilogramm. Etwa 10 Kilo schwerer ist der Volumen eines nassen Sandsacks, das entspricht etwa 13 Litern. Als Faustregel gilt: pro Quadratmeter werden rund 8 Säcke und pro Kubikmeter zirka 80 Säcke benötigt.

Einen Tipp für Notfälle hat das Umweltamt außerdem parat: auch mit Sand gefüllte Plastiktüten, Stofftaschen, Kartoffelsäcke oder sogar

Kopfkissenbezüge tun gute Dienste. Der Hausanschluss an den Abwasserkanal sollte durch eine Rückstauklappe gesichert sein, da sonst das im Kanal zurückgestaute Wasser durch die Abwasserleitung ins Haus gedrückt wird. Dringt trotz aller Vorsorge Wasser ein, leitet eine vom Stromnetz unabhängige Pumpe durchsickerndes Wasser sofort wieder nach draußen. Ein Sandsack kostet übrigens zwischen 40 und 60 Cent.

Für detaillierte Fragen steht das Umweltamt Bürgern unter der Rufnummer 488-3620 zur Verfügung. ●

ESC informiert zu biologischen Kleinkläranlagen

Laut Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Chemnitz werden mehr als 1.400 Grundstücke in der Stadt nicht dauerhaft an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Der Entsorgungsbetrieb (ESC) informierte kürzlich die Eigentümer dieser Grundstücke über verschiedene technische Varianten zur Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage (KKA). Zudem konnten sich Interessenten zum rechtlichen Rahmen sowie über Fördermöglichkeiten vertraut machen. Das Amtsblatt informiert in einer losen Folge von Beiträgen über die häufigsten Fragen zu diesem Thema.

Was bedeutet „dauerhaft nicht angeschlossen“?

Dem ESC obliegt die Entscheidung über die Art der Abwasserbeseitigung (zentral/dezentral). Hierzu

wurde 2003 ein Abwasserbeseitigungskonzept vom Stadtrat beschlossen. Derzeit erfolgt durch den ESC die Überarbeitung des 2006 angepassten Konzeptes.

Sofern bis zum 31. Dezember 2015 kein Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung realisiert wird, sind die Grundstücke im Abwasserbeseitigungskonzept als dauerhaft dezentral ausgewiesen. Eigentümer unterliegen damit der Verpflichtung, stattdessen bis zu diesem Zeitpunkt die Anpassung ihrer Anlagen an den Stand der Technik vorzunehmen.

Meine Kleinkläranlage funktioniert auch ohne biologische Reinigung einwandfrei – bin ich auch zur Nachrüstung verpflichtet?

Ja, denn es geht darum, die Qualität des anfallenden Abwassers, das in ein Gewässer eingeleitet oder der

Versickerung zugeführt wird, zu verbessern. Abwasser, das lediglich mechanisch gereinigt wird, genügt den heutigen Anforderungen nicht. Laut Gesetz, sind bestehende Kleinkläranlagen mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe nachzurüsten. Neue Anlagen müssen grundsätzlich mit einer solchen ausgestattet sein. Diese Forderung hat ihre Grundlage im Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit dem Wassergesetz für den Freistaat Sachsen. Demnach sind alle vorhandenen dezentralen Entwässerungslösungen innerhalb angemessener Frist an den Stand der Technik, also die vollbiologische Reinigungsstufe, anzupassen. Die Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 bestimmt hierfür als Endtermin den 31. Dezember 2015.

Folge wird fortgesetzt

Freibadspaß für Kinder

Fortsetzung von Seite 1

Die kommunalen Freibäder wollen Kindern und Jugendlichen mit Animationsprogrammen abwechslungsreiche Ferientage gestalten. Zur Wahl stehen der „Arschbomben-Contest“, das „Zeitrutschen“, „Seepferdchenrennen“, „Wasserlaufen“ sowie „Strömungswettkampf“ und vieles mehr.

„Vorrangig wollen wir dieses Programm im Freibad Gablenz anbieten“, so Bäderchef Tobias Stopat. Die Animation wird je nach Wetter in der Regel dreimal wöchentlich stattfinden. In Anbetracht der wenig sommerlichen Temperaturen, bittet Stopat die Badegäste allerdings um Verständnis, sollte dieses Programm aufgrund geringer Besucherzahlen einmal auf den nächsten sonnigen Badetag verschoben werden.

Auch in den anderen Freibädern

wird, wenn auch nicht so häufig wie im Freibad Gablenz, das Kinderanimationsprogramm stattfinden.

Des Weiteren offeriert das Sportamt in den Sommermonaten wieder Aqua Fitness/Aqua Kickbox und Aqua Jogging Kurse.

Im Freibad Gablenz laufen sie seit dem 10. Juli, immer Dienstag, Donnerstag und Samstag ab 19 bzw. 20 Uhr.

Das Freibad Wittgensdorf lädt seit 11. Juli immer am Mittwoch und Freitag ab 19 bzw. 20 Uhr zu den oben genannten Fitness-Angeboten ein. Konkrete Termine werden vor Ort durch Aushänge bekannt gegeben.

Sämtliche Angebote sind natürlich wetterabhängig!

Ansprechpartner für Anmeldungen und weitere Informationen ist Jens Preussner ☎ 0371/488 5242 oder 0160 /744 0 122.



Mit diesen Angeboten hofft das Sportamt, mehr Gäste in die Freibäder zu locken. Trotz des durchwachsenen Wetters waren übrigens bis

Ende Juni 35.671 Badegäste in den städtischen Freibädern. Im Vorjahr tummelten sich zur gleichen Zeit 31.859 im kühlen Nass. ●

Badespaß in Wittgensdorf. Unser Foto zeigt sonnige Zeiten. Auf diese hofft auch das Sportamt, das für den Sommer gerüstet ist. Archiv-Foto: Schmidt

Ochsentour mit Happy End



Die Ochsentour im Zeisigwald hat ein Happy End: Am Freitag marschierten die acht noch fehlenden Angus-Rinder freiwillig ins aufgestellte Gatter innerhalb des bereits umzäunten Areals. Die zwei Mutterkühe in diesem Gatter hatten die Tiere offenbar angelockt. Die Tiere stehen inzwischen wieder auf der heimischen Weide.

Dort warteten bereits die beiden Rinder, die in den Tagen zuvor eingefangen worden waren.

Die zehn Jungochsen waren am 9. Juli vor einer Impfung geflohen. Seither streiften sie durch den Zeisigwald, der fast eine Woche gesperrt werden musste. Mit verschiedenen Methoden – einer groß angelegten Suche, dem Einsatz der Mutterkühe oder Lockstellen mit speziellem Futter – wurde versucht, die Tiere wieder einzufangen. Einen großen Schritt vorwärts ging es schließlich am Mittwochabend, als ein 800 mal 800 Meter großes Areal eingezäunt wurde, in dem sich die Tiere schließlich aufhielten.

Während am Freitagnachmittag noch

über die weitere Taktik gesprochen wurde, hatten die Rinder anscheinend genug von ihrem Ausflug: Sie folgten dem Lockruf der Kühe. Damit war keine weitere Hilfe von Feuerwehr und Ordnungskräften nötig.

Zwischenzeitlich waren bis zu 120 Helfer im Einsatz gewesen. Neben den ehrenamtlichen Kräften des Vereins „Naturhof“ handelte es sich dabei von städtischer Seite um die Chemnitzer Berufsfeuerwehr, elf freiwillige Feuerwehren sowie Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Auch Polizei und Technisches Hilfswerk unterstützten die Aktion. Die Stadt wird ihre Kosten dem Verein nicht in Rechnung stellen. ●

Die Ochsentour im Zeisigwald hatte einen glücklichen Ausgang. Ulrich Piqué vom Natur-Hof Chemnitz sprach allen, die das Einfangen der Tiere ermöglichten seinen Dank aus. Behörden, Polizei und Feuerwehr sowie Revierförster haben alles getan, um die Tiere in Obhut zu bringen.

Foto: Truxa

Schließzeit der VHS

Nach rund 1000 Kursen und Veranstaltungen ging diese Woche das Sommersemester an der Volkshochschule zu Ende. Die Geschäftsstelle der Volkshochschule bleibt vom 21. Juli bis 17. August geschlossen. Genutzt werden die ruhigen Sommerwochen, um alle Räume wieder durch und durch auf Vordermann zu bringen. Schließlich ist das richtige Ambiente das A und O für erfolg-reiches Lernen. So werden die VHS-Küche und die Gymnastikräume für den Kursstart im September vorbereitet. Zudem wird in allen Räumen die Bestuhlung intensiv gereinigt, so dass die Volkshochschule am 18. August mit neuem Programm in das Wintersemester 2008 starten kann. ●

Das

Amtsblatt

1 x wöchentlich

Gesundheitsamt erweitert Beratungsangebot

AIDS und anderen Infektionen breiten sich weiter aus

Vor 27 Jahren wurde der Erreger HIV identifiziert, der die Immunschwächekrankheit AIDS auslöst. Die weltweite Ausbreitung verunsicherte die Menschen. Die Situation hat sich seitdem etwas beruhigt, aber AIDS hat seinen Schrecken nicht verloren.

Experten registrieren mittlerweile eine paradoxe Situation. Vor allem für die Industriestaaten kann seit 1996 von einem Durchbruch in der medizinischen Behandlung gesprochen werden. Erstmals gelang es mit Hilfe von so genannten antiviralen Kombinationspräparaten, eine bisher tödlich verlaufende Infektion zu behandeln. Die Sterberate ging vor allem in den reichen Industriestaaten drastisch zurück. AIDS verlor die Aura des schnellen Todes. Jedoch gibt es bis heute keine Heilung, was mancherorts sehr schnell vergessen wird. Die

Behandlungserfolge – auch in Deutschland – haben die Wahrnehmung über die Risiken einer HIV-Infektion sinken lassen.

Gleichwohl hält die AIDS-Katastrophe weltweit an. Fachleute sprechen von 36 Millionen Infizierten. Ein Ende dieses Anstieges ist nicht abzusehen.

In Ländern im südlichen Afrika liegt der Anteil der Bevölkerung, der den tödlichen Erreger in sich hat, bei über 20 Prozent. Bedrohlich entwickeln sich die HIV – Infektionen in Asien. Mehr als 8 Millionen Asiaten haben sich bereits mit dem tödlichen HI-Virus infiziert. Auch hier tickt eine Zeitbombe. Es mehrten sich die Anzeichen, dass die Immunschwächekrankheit die Länder der ehemaligen Sowjetunion erreicht hat, Russland, die Ukraine oder die baltischen Staaten haben mit diesem Problem zu



ringen. Im Jahr 2007 steckten sich weltweit 2,5 Millionen Frauen und Männer mit dem AIDS-Erreger an, das sind weltweit 6.800 Infektionen pro Tag.

An den Folgen sind im letzten Jahr 2,1 Millionen Erdenbürger gestorben. Auch in Deutschland steigt die Zahl der Erstdiagnosen seit 2001 – insbesondere bei Männern, die mit Männern Sex haben – wieder an. 2007 waren das 3000 Personen, 80 Prozent davon sind Männer.

Bei allen medizinischen Fortschritten, eine HIV-Infektion ist für den Betroffenen und seine Angehörigen ein schwerwiegendes und belastendes Ereignis! Die beste Option ist und bleibt eine HIV-Infektion zu verhindern.

„Kondome schützen – machs mit“ – diese einfache Botschaft der Bundeszentrale für gesunde Auf-

klärung weist auf einen wirkungsvollen Schutz hin: die Prävention.

Darüber und über sexuell übertragbare Krankheiten kann man sich in der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und AIDS im Gesundheitsamt anonym beraten. Auch HIV-Tests sind möglich. Da auch andere sexuell übertragbare Krankheiten auf dem Vormarsch sind, hat die Beratungsstelle ihr Angebot erweitert und bietet auch dazu Untersuchungen an. Alle Leistungsangebote, auch der AIDS – Test, sind kostenlos, anonym und ohne Praxisgebühr! ●

Auskunft bzw. Terminabsprache unter ☎ 0371/488-5361

Auch die AIDS-Hilfe Chemnitz wird ihre Fragen gern beantworten unter ☎ 0371/415223.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/264

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckensanierung Max-Planck-Straße zwischen Leipziger Straße und Haus-Nr. 22
d) Ort der Ausführung: 09114 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 1.450 m² Decke fräsen
- ca. 400 m Pflasterreihe aufnehmen
- ca. 1.800 m² Asphalttragschicht, 3 cm dick
- ca. 1.800 m² Asphaltdeckschicht
- ca. 400 m Granitbord setzen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterschei-

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/264: Beginn: 06.10.2008, Ende: 14.11.2008
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/08/264: 16,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 31.07.2008
Abholung/Versand: ab 07.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/08/052

k) Einreichungsfrist: 20.08.2008, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/264: 20.08.2008 13.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/265

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau der Zschopauer Straße, 3. BA, zwischen Clausstraße und Pappelstraße; Bauteil o (anteilig) und Bauteil 1 im Auftrag der Stadt Chemnitz; Bauteil o (anteilig), Bauteil 2 und Bauteil 4 im Auftrag der Stadtwerke Chemnitz AG; Bauteil o (anteilig) und Bauteil 3 im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
d) Ort der Ausführung: Zschopauer Straße zwischen Clausstraße und Pappelstraße, 09126 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
BT 0: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung (im Auftrag der Stadt Chemnitz, der SWC AG und des ESC)
BT 1: Straßen- und Gehwegbau (im Auftrag der Stadt Chemnitz)
- 6 Bäume fällen
- 2.110 m³ Boden lösen Bkl. 3-5
- 200 m³ Boden liefern und einbauen
- 2.050 m³ HGT herstellen
- 1.280 m Sickerrohrleitung DN 150 herstellen
- 3.650 m³ ungebundene Tragschicht aufnehmen und entsorgen

- 4.300 m³ Frostschutzschicht herstellen
- 6.650 m² Asphalttragschicht, Asphaltbinder, Splittmastix einbauen
- 2.862 m Bordsteine setzen
- 4.310 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen
- 250 m Pflasterstreifen herstellen
BT 2: Trinkwasserleitung (im Auftrag der SWC AG)
- 2.330 m³ Bodenaushub für Leitungen
- 590 m Gussleitung DN 300 verlegen
- 48 m Gussleitung DN 400 verlegen
- 78 m Gussleitung DN 500 verlegen
- 80 m Stahlleitung DN 800 liefern und verlegen
- 20 Hausanschlüsse herstellen
- 45 m Schlauchliner in Entwässerungsleitungen einbauen
- 51 m Kanal DN 400 verdämmen
BT 3: Kanalsanierung (im Auftrag des ESC)
- Muffen verdichten
- 12 Schächte sanieren
- 530 m³ Bodenaushub für Leitungen
- 280 m³ Boden liefern
- 98 m Entwässerungskanal DN 150, Stz verlegen
- 20 m Entwässerungskanal DN 200, Stz verlegen
- 20 m Schlauchliner DN 150
- 3 Kurzliner DN 150
- 1 Kurzliner DN 200
BT 4: Straßenbeleuchtung und Elt-

Verlegung (im Auftrag der SWC AG)
- 370 m Leitungsgraben herstellen
- 750 m Kabelschutzrohr verlegen
- 15 Fundamente für Stahlmasten herstellen
- 45 m³ Bodenaushub für Elt-Leitungen
- 150 m Kabelleerrohre für Elt-Leitungen verlegen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/265: Beginn: 22.10.2008, Ende: 16.10.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: 66/08/265: 57,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 31.07.2008
Abholung/Versand: ab 07.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/265
k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los

66/08/265: 03.09.2008, 14.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Nachweis Güteschutz Kanalbau AK 2 und S bzw. Nachweis der Fremdüberwachung, DVGW-Zulassung nach Arbeitsblatt GW 301, Freistellungsbescheinigung Finanzamt.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 10.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote für die Bauteile o und 1 werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 51/08/003

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488 5903, Fax: 0371/488 5196, Email: kita@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380,

Fax: 0371/4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: 74 Kindertageseinrichtungen und Horte der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz;
Sonstige Angaben: Die Lieferung erfolgt in die 74 einzelnen Einrichtungen. Die Lieferanschriften werden mit den Vergabeunterlagen versandt.
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Bastelmaterial für Kindertageseinrichtungen und Horte der Stadt Chemnitz

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 51/08/003: Beginn: 29.09.2008, Ende: 24.10.2008;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 0371 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, 11.00 Uhr
g) Einsicht der Verdingungsunter-

lagen: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 0371/4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 51/08/003: 3 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 07.08.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz

Submissionsstelle, Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1/51/08/003
Lieferform: Papier,
i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.08.2008, 11.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Abbildung der in der Leistungsbeschreibung genannten Artikel
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.09.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/157

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Gablenz
d) Ort der Ausführung: Adelsbergstraße 90, 09126 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/157
e) Art und Umfang der Leistungen:

- 18 m Türgewände Sandstein einbauen
- 2 Stück Erneuerung Schornsteinkopf
Putzarbeiten:
- 190 m² Innenputz erneuern
- 210 m² Deckenputz erneuern
- 110 m² Außenputz erneuern
- 22 m² Sockelputz erneuern
Straßen, Wege, Plätze:
- 32 m² Granitkleinpflaster aufnehmen und neu verlegen
- 4 m² Granitplatten aufnehmen und wieder einbauen
Entwässerungsarbeiten:
- 10 m Abwasserkanal
Los 2: Zimmerer
Abbrucharbeiten:
- 912 m² Dielung entfernen
- 912 m² Schlacken- bzw. Lehm-Strohauffüllung entfernen
- 532 m² Deckenputz abbrechen
- 0,6 t Stahlkonstruktion demonstrieren

Los 5: Metallbau

- 1 Stück Außentor umbauen
- 8 Stück Handläufe, Stahl
- 2 Stück Treppengeländer, Stahl
- 1 Stück Stahltreppe, außen, OF Gelände – 2.OG
- 1 Stück Stahltreppe, außen, OF Gelände – EG
- 1 Stück Innentür Stahl mit Brand- und Rauchschuttforderungen
- 1 Stück Innentürelement Stahl mit Rauchschutzanforderung
- 2 Stück Außentürelemente aus Stahl mit Rundbogen

Los 15: Elektroinstallation

- 8 Stück Installationsverteiler u.P. einschl. Reiheneinbaugeräten und Klemmen
- 9 Stück Brandschutzvorsatztüren
- Blitzschutzanlage: ca. 700 m Auf-fangleitung
- Einbau einer Hausalarmanlage mit ca. 70 Sirenen, 20 Handmelder, ca. 40 Automatismelder
- ca. 125 Stück Beleuchtungskörper
- ca. 4.000 m Kabel und Leitungen in unterschiedlichen Verlegungsarten
- ca. 15 Stück Brandschott in unterschiedlichen Größen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit Zentralbatterie, ca. 40 Notleuchten und ca. 45 Leuchten in Bereitschaftsschaltung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/157: Beginn: 43. KW 2008, Ende: 19. KW 2009; 2/65/08/157: Beginn: 44. KW 2008, Ende: 08. KW 2009; 3/65/08/157: Beginn: 43. KW 2008, Ende: 15. KW 2009; 4/65/08/157: Beginn: 43. KW 2008, Ende: 15. KW 2009; 5/65/08/157: Beginn: 42. KW 2008, Ende: 03. KW 2009; 15/65/08/157: Beginn: 43. KW 2008, Ende: 19. KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Verga-

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/157: 17,00 EUR; 2/65/08/157: 17,00 EUR; 3/65/08/157: 13,00 EUR; 4/65/08/157: 12,00 EUR; 5/65/08/157: 13,00 EUR; 15/65/08/157: 16,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 07.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/157 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 26.08./27.08.2008
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/157: 26.08.2008, 13.30 Uhr;
Los 2/65/08/157: 26.08.2008, 14.00 Uhr;
Los 3/65/08/157: 26.08.2008, 14.30 Uhr;
Los 4/65/08/157: 27.08.2008, 13.30 Uhr;
Los 5/65/08/157: 27.08.2008, 14.00 Uhr;
Los 15/65/08/157: 27.08.2008, 14.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft für die Lose 2 und 3; 3% Mängelanspruchsbürgschaft für die Lose 1, 2, 3, 5 und 15
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Los 2 – Sachkundenachweis für bekämpfende Holzschutzmaßnahmen laut DIN 68800, Los 5 – Nachweis Herstellerqualifikation für Stahlbauten – Ausführung
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2008 für die Lose 1 und 3; 02.10.2008 für die Lose 1,4,5 und 15
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben:

Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321303
Auskünfte erteilt: Frau Nöske für die Lose 1-5, Tel.: 0371/488 7639; Herr Miersch für das Los 15, Tel.: 0371/488 7622; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), 7642; Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Los 1: Baumeister – Baustelleneinrichtung

Erdarbeiten:

- 12 m³ Erdaushub
- 12 m Rohrgraben
Beton- und Stahlbetonarbeiten:
- 3,5 m³ Fundamente
- 7,0 m³ Betonwand
- 0,8 t Betonstabstahl
- 1,5 t Betonstahlmatten

Estricharbeiten:

- 80 m² Epoxidharzestrich auf Betonstufen
- 1 m² Zementestrich

Abbrucharbeiten:

- 4 Stück Fenster ausbauen
- 4 Stück Innentüren ausbauen
- 26 m² Wände bis 12,5 cm abbrechen
- 2 m³ Wände bis 28 cm abbrechen
- 1,5 m³ Beton (Fundament/Sockel) abbrechen

Maurerarbeiten:

- 5 Stück Türöffnungen herstellen
- 4 Stück Türöffnungen schließen
- 16 m Wandschlitze schließen
- 300 Stück Balkenkopfauflager herstellen
- 112 m² Kleinflächen/Drempel ausmauern
- 20 m Traufgesims Sandstein aus- und einbauen
- 50 m Traufgesims erneuern
- 175 m Traufgesims reinigen
- 50 Stück Sanierung Sandstein bis 0,04 m³
- 25 m Rissanierung Sandstein durch Kunstharzinjektage
- 12 m Rissanierung Sandstein durch Verklammerung
- 225 m Sanierung Fugen Traufgesims

Los 2: Zimmerer

Abbrucharbeiten:

- 912 m² Dielung entfernen

- 912 m² Schlacken- bzw. Lehm-Strohauffüllung entfernen

- 532 m² Deckenputz abbrechen

- 0,6 t Stahlkonstruktion demonstrieren

Zimmererarbeiten:

- 5 Stück Deckenbalken auswechseln

- 62 Stück Deckenbalken anschauen

- 30 Stück Deckenbalken befeilen

- 125 m schwammbefallene Fußpfette erneuern

- 532 m² Deckenschalung und Schalung für Einschub

- 912 m² Dampfsperre, Schüttung, Dielung

- 912 m² Fußboden (Dämmung, Holzbalken, Spanplatten)

- 1.300 m² Schalung erneuern

- 144 m schwammbefallenes Bauholz erneuern

- 56 Stück Sparren anschauen

- 300 Stück Aufschieblinge erneuern

- 700 m² Holzschutz nachträglich

- 125 m² Schwammsanierung MW

Los 3: Dach

- 1.300 m² Faserzementplatten-deckung erneuern

- 45 m² Dachabdichtung Kunststoffbahn

- 105 m² Metalldeckung aus Titanzink

- 215 m Dachrinne aus Titan-Zinkblech

- 50 m Fallrohr Titan-Zinkblech erneuern

Los 4: Gerüst

- 2.700 m² Fassadengerüst

- 230 m Dachfanggerüst

- 230 m Konsolen

Bekanntmachung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbehörde) gibt auf Grund von § 29 Abs. 4 Satz 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, in der Fassung vom 23. April 2007 ortsüblich bekannt, dass nachfolgend aufgeführte Flurstücke der **Stadt Chemnitz** ganz oder teilweise die Eigenschaft eines **Waldes als Schutzwald nach § 29 Abs. 1 SächsWaldG** (im folgenden **Bodenschutzwald** genannt) besitzen:

Gemarkung Hilbersdorf	Flurstücks-Nr. 289, 290, 291, 286/4, 287/1, 288/2, 292/5
Kleinolbersdorf	94, 106, 344, 346, 360, 510, 511, 512, 514, 515, 516, 519
Chemnitz	2063, 3758/7

Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten **Bodenschutzwaldkarten** dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen ab sofort bis einschließlich 19. September 2008 aus und können während der an-

gegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Stadt Chemnitz**
Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz
(Geschäftszeiten der Stadtverwaltung)
- b) Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz**
Am Landratsamt 3, Haus 2
09648 Mittweida
Zimmer 210, Frau Eberlein
Sprechzeiten: Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ort, Datum
Mittweida, den 16.07.2008
- Dienstsiegel -
Hoppe
Vertreter Forstbehörde

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsverfahren 3 – „Stadtzentrum“ gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 2/96/428 vom 13. Mai 2008, betreffend das Flurstücke 88/2, Gemarkung Chemnitz; Ordnungsnummer 12 ist am 28.06.2008 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des o.g. Beschlusses ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Chemnitz, 03. Juli 2008
gez. Krone
stell. Vorsitzender des
Umlegungsausschusses

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/252

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Erneuerung Durchlass I im Zuge Grundstraße in Chemnitz, OT Stelzenendorf
- d) Ort der Ausführung: OT Stelzendorf, 09123 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 12 m³ Abbruch Flügelwände
 - 4 Baumfällungen
 - ca. 45 m³ Bodenaushub
 - ca. 8 m³ Ortbeton für Flügelmauer
 - ca. 1,2 m³ Kappenbeton
 - ca. 120 kg Betonstabstahl
 - ca. 5 m Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen
 - ca. 9 m² Ansichtsfläche Natursteinmauerwerk
 - ca. 4 m³ Sohl- und Böschungssicherung

- ca. 2 m² Sohl- und Böschungspflaster
 - ca. 3 m Metallgelenker
 - ca. 27 m² Straße aufbrechen und wieder herstellen
 - ca. 15 m² Sandgeschlämmte Schotterdecke
 - ca. 6 m² Saatmatten verlegen einschließlich Haftbefestigung
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/252: Beginn: 08.10.2008, Ende: 07.11.2008
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chem-

nitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/08/252: 16,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 31.07.2008

Abholung/Versand: ab 07.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung

auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.166/08/252

k) Einreichungsfrist: 26.08.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/252: 26.08.2008, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemein-

schaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis d und f VOB/A. Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.09.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/104

- i) Öffentlicher Auftraggeber
- II.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Kuhne, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 7620, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
- II.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Smart Systems Campus (TechnoPark Chemnitz), Neubau Start-Up-Gebäude
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung
- Hauptausführungsort: 09126 Chemnitz, Rosenbergstraße
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
- Los 64: Informationstechnik LWL-Netz:**
- ca. 300 m Außenkabel 24-fasrig OM3
 - ca. 600 m Innenkabel 12-fasrig OM3 in 10 Teillängen
- Datennetz Cu:**
- ca. 38.000 m Datenkabel, Kat 7 mit 630 Ports Kat 6
 - ca. 500 m ISDN-Datenkabel, Kat 3
- Hausalarmanlage:**
- 1 Stück Zentrale, 4 Ringe
 - ca. 140 Stück automatische Mehrsensormelder
 - ca. 22 Stück Druckknopfmelder
 - ca. 52 Stück Warntongebler
- Freisprechttelefone:**

- ca. 37 Stück Freisprechttelefone, 1- und 3-stellig
- Zutrittskontrolle:
- 1 Stück ZUKO-Server mit Monitor
 - ca. 12 Stück Zutrittsleser
 - ca. 110 Stück digitale Schließzylinder
 - ca. 220 Stück Anschlüsse von Magnet- und Riegelkontakten
 - ca. 6 Stück Anschlüsse von selbstverriegelnden Antipanikschlössern
 - ca. 35 Stück Anschlüsse von Sicherheitstüröffnern
- Der Bieter muss absichern können, dass bei Stör- und Havariefällen der Anlage der Entstörungsdienst innerhalb von 24 Stunden erreichbar ist und in dieser Zeit auch die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Anlage erfolgt.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214600; 45314100; 30254000; 32416000; 45312000;
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich nur für ein Los
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 42. KW 2008; Ende der Auftragsausführung: 15. KW 2009
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung: 5% der Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung IHK oder HWK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) a,b,c

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) d-f

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

Kriterium 1: Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/08/104

IV.3.2) Frühere Bekanntmachun-

gen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABL: 2007/S107-131634 vom: 07/06/2007

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 07.08.2008

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Preis: 21,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/104 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 26.08.2008, 11.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 21.10.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 26.08.2008, Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zi. 016; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Ver-

gabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidiums Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.07.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Kuhne, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 7620, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los

LOS Nr.: 64 - Informationstechnik

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45214600; 30254000; 45314100; 32416000; 45312000

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/148

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule und Mittelschule Siegmars
d) Ort der Ausführung: Rosmarienstr. 12 / Kaufmannstr. 9, 09117 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/08/148
e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 04: Entkernung/Rohbau Kellergeschoss Schule**
- 22 m² Fenster und Türen schützen
- 6 m² Staubschutzwand
- 23 Stück Holztüren ausbauen und entsorgen
- 9 m² Holztrennwand ausbauen und entsorgen
- 1 t Stahlbauteile bzw. Stahlprofile ausbauen und entsorgen
- 225 m² Wandfliesen abbrechen und entsorgen
- 520 m² Putz abschlagen und entsorgen
- 70 m² Bodenbelag ausbauen und entsorgen
- 290 m² Kellerfußboden abbrechen und entsorgen
- 25 m² Mauerwerk abbrechen und entsorgen
- 12 Stück Abfangkonstruktion
- 10 Stück Neue Öffnungen mit Überdeckung herstellen

- 20 m³ Neues Ziegelmauerwerk
- 10 Stück Öffnungen zumauern
- 8 m² Natursteinmauerwerk
- 17 m Verlegen von Natursteinstufen
- 14 m³ Betonfundamente für Unterfangungen
- 20 m² Schalung
- 5 m³ Betonfundamente
- 1 t Betonstahl
- 40 m³ Kiesunterbau
- 4 m³ Bodenplatte
- 290 m² Bitumendichtung
- 6 m Winkelstützwände
- 215 m² Sanierputz
- 380 m² Wandputz
- 30 m² Deckenputz
- 70 m Abwasserleitung aus PVC-U-Rohr
- 17 m Abwasserleitung aus Gussrohr
- 40 m Drainageleitung
- 1 Stück Betonschacht mit Abdeckung

Los 05: Abbruch/Entkernung Schul- und Sporthallegebäude

Die Abbruchs- und Entkernungsarbeiten im Schulgebäude sind Etagenweise auszuführen. Im Schulgebäude sind die Arbeiten bei vollem Schulbetrieb auszuführen.
- 310 m² Fenster und Türen schützen
- 355 m² Fußboden schützen
- 290 m Treppenstufen schützen
- 165 m² Staubschutzwand
- 10 Stück Holztüren ausbauen und entsorgen
- 25 Stück Holztüren demontieren und lagern
- 70 m² Holztrennwand ausbauen und entsorgen
- 240 m² Parkettfußboden ausbauen und entsorgen

- 120 m² Wandfliesen abbrechen und entsorgen
- 100 m² Bodenfliesen abbrechen und entsorgen
- 180 m² Putz abschlagen und entsorgen
- 1300 m² Bodenbelag ausbauen und entsorgen
- 1100 m² Spannplatten ausbauen und entsorgen
- 355 m² Betonfußboden abbrechen und entsorgen
- 25 m³ Mauerwerk abbrechen und entsorgen
- 1 Stück Stahlbetonkellertreppe abbrechen und entsorgen
- 580 m² Tapeten entfernen und entsorgen
- 40 m² Korkplatten entfernen und entsorgen
- 80 m Gardinenbretter demontieren und entsorgen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 04/65/08/148: Beginn: 38. KW 2008, Ende: 07. KW 2009; 05/65/08/148: Beginn: Sporthalle 11. KW 2009; Schule 25. KW 2009, Ende: Sporthalle 13. KW 2009; Schule 48. KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz,

Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 04/65/08/148: 12,00 EUR; 05/65/08/148: 10,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 07.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/148 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 27.08.2008
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 04/65/08/148: 27.08.2008 11.00 Uhr; Los 05/65/08/148: 27.08.2008, 11.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 02.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Hengst, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6544, Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/163

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: ehemalige Gaststätte Pappelhain/Kiosk und Pavillon
d) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Straße 157/Oberfrohnauer Str. 3a, 09127/09117 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/163
e) Art und Umfang der Leistungen: **Abbruch und Entsorgung ehem. Gaststätte Pappelhain:**
- 235 m Bauzaun aufbauen, vorhalten und abbauen
- 1 x psch. Baustelleneinrichtung
- 6770 m³ Abbruch und Entsorgung eines 1-geschossigen Gebäudes mit Vollunterkellerung komplett mit Bodenplatte und Fundamente einschl. separieren, laden und abfahren des anfallenden Abbruchmaterials
- Innenwände/Außenwände - Ziegelmauerwerk/Stahlbeton
- Flachdach mit Dachpappeneindeckung auf Heißenstrich
- Streifenfundamente aus Beton

- Holztoore und Holzfenster
- 210 m² Rückbau von Asbestplatten im Dachaußenwandbereich
- 1 pausch. Rückbau der Kühlzelle im Kellergeschoss
- 24 m² Gehwegplatte aufnehmen
- 250 t Vegetationsschicht für Rasenfläche liefern und einbauen
- 800 m² Grobplanum herstellen
- 800 m² Rasenansaat
- 33 m Beton-Bordstein liefern und verlegen

Abbruch und Entsorgung Kiosk und Pavillon Oberfrohnauer Straße 3a:

- 1 x pausch. Baustelleneinrichtung
- 64 m³ Abbruch und Entsorgung eines 1-geschossigen Gebäudes komplett mit Bodenplatte und Fundamente einschl. separieren, laden und abfahren des anfallenden Abbruchmaterials
- Außenwände – Holzbauweise
- Flachdach mit Dachpappeneindeckung
- Streifenfundamente aus Beton
- Holztüren und Holzfenster
- 310 m³ Abbruch und Entsorgung eines 1-geschossigen Gebäudes komplett mit Bodenplatte und Fundamente einschl. separieren, laden und abfahren des anfallenden Abbruchmaterials
- Außenwände Holzbauweise, Glasfront
- Innenwände Ziegelmauerwerk
- Flachdach mit Dachpappeneindeckung

- Streifenfundamente aus Beton
- Holztüren und Holzfenster
- 80 t Lieferung und Einbau von verdichtungsfähigen Material
- 20 t Vegetationsschicht für Rasenfläche liefern und einbauen
- 80 m² Grobplanum
- 80 m² Rasenansaat
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/163: Beginn: 41. KW 2008, Ende: 47. KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/163: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 07.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/163 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 02.09.2008, 14.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/163: 02.09.2008 14.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Befähigungsnachweise /Fachkundenachweise nach TRGS 519 und 521
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 08.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/176

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rudolfschule Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Rudolfstraße 12, 09126 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/176
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten**
- ca. 140 m² Ausbau Schalung in Teilbereichen
 - ca. 140 m² Schalung neu
 - ca. 3 Stück statische Ertüchtigung Binder mittels Leimholz
 - ca. 8 Stück statische Ertüchtigung Pfetten
 - ca. 555 m² Bitumenschindeldeckung
 - ca. 350 m² Dachabdichtung G200 2-lagig
 - ca. 110 m Attikaabdeckung als ALU

- ca. 110 m Traufbohlen unter Attikaabdeckung
 - ca. 45 m Fallrohre
- Los 7: Fassadenarbeiten**
- ca. 1200 m² Fassadengerüst
 - ca. 174 m² Wärmedämmverbundsystem
 - ca. 80 m² Eternitverkleidung mit UK und Dämmung, hinterlüftet
 - ca. 75 m² Harzkompositplatten mit UK und Dämmung, hinterlüftet
 - ca. 736 m² Klinkerfassade reinigen und neu verfugen
 - ca. 185 m² Natursteinarbeiten, ergänzen, reinigen, austauschen
 - ca. 55 m² Putzarbeiten Außenwand
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/65/08/176: Beginn: 49. KW 2008,

- Ende: 18. KW 2009; 7/65/08/176: Beginn: 52. KW 2008, Ende: 18. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 6/65/08/176: 14,00 EUR; 7/65/08/176: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 07.08.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/176 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 22.08.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 6/65/08/176: 22.08.2008, 10.00 Uhr; Los 7/65/08/176:

- 22.08.2008, 10.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.09.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Geyer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7603, Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/164

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Hort
- d) Ort der Ausführung: Obere Hauptstraße 5, 09228 Chemnitz/OT Wittgensdorf
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/164
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 3: Stahlbauarbeiten**
- Erstellung der Werksplanung
 - Liefern und Montieren einer Rettungstreppe ca. 1,4 t
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

- kriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/65/08/164: Beginn: 40. KW 2008, Ende: 45. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.07.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/65/08/164:

- 6,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 07.08.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/164 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 28.08.2008,

- 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/65/08/164: 28.08.2008, 14.30 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch

- haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. mind. Herstellerqualifikation Klasse B
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.10.9008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Herr Kurtz, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7642; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen